

Funkantenne im Kirchturm der Gemeinde Wahlen?

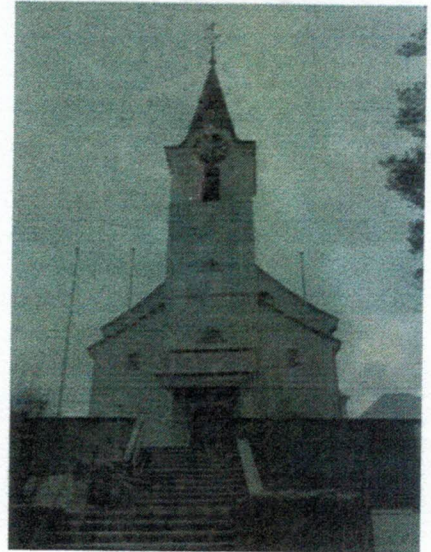
Man lebt so wie man wohnt, man wohnt so, wie man lebt.

(Adalbert Bauwens)

Sehr geehrte Herren vom Gemeinderat

Unser Factsheet vom 13.02. 2019 hat bei der Wahlner Bevölkerung eine rege Diskussion ausgelöst, welche wir in diversen Rückmeldungen an uns erfahren konnten. Mit diesem Schreiben informieren wir Sie über den Schriftverkehr mit dem Kirchenrat, siehe Beilage.

Viele Personen waren sehr überrascht über dieses Bauvorhaben und sind echt besorgt über dessen Auswirkungen. Elektrosensible Personen werden verdrängt und im Herzen von Wahlen entsteht eine unnötige Risikozone, unter anderem auch neben Schulhaus, Spiel-, Pausenplatz und Kindergarten. Viele Einwohner wünschen sich eine aktivere Information von seitens der Gemeinde bei solchen Bauvorhaben.



Mit zunehmender Technisierung nimmt der Elektrosmog zu.

Gesundheit und Wohnqualität beeinflussen einander. Wie wir wohnen, beeinflusst, wie wir uns fühlen und umgekehrt.

Viele Einwohnerinnen und Einwohner schätzen unsere noch ländliche Wohnqualität sehr.

Hochfrequente elektromagnetische Wellen werden in der Regel drahtlos übertragen.

Sie entstehen immer dann, wenn Sendeanlagen in Betrieb sind. Viele Datenpakete werden in der Nacht in Form von unzähligen Updates gesendet und übertragen.

Der digitale Wirtschaftstrend hat die Studienforschung überrollt.

Wer nicht jeden Tag etwas für seine Gesundheit aufbringt, muss eines Tages sehr viel Zeit für die Krankheit opfern.

(Sebastian Kneipp)

Wahlen, 05. März 2019

Freundliche Grüsse

L. Probst Me. Probst (M) F. Haener R. Schnider

**Lilian und Meinrad Probst-Hauser/Cilly und Fredy Haener-Kamber/Rudolf Schnider
sowie besorgte Einwohnerinnen und Einwohner aus Wahlen**